

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Elisabeth Buß
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
99. Geburtstag am 3. August

**Eheleute
Edith und Harald Biehl**
Rembrandtstraße 35,
66540 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 3. August

Frau Marianne Remy
Friedrichstraße 39,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 4. August

**Eheleute
Elsa und Wolfgang Decker**
Wibilostraße 24,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 4. August

Standesamt

In der Zeit vom 20. bis 26. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

14.07. Emma Helena Mechenbier, Schiffweiler; 20.07. Nils Börner, Spiesen-Elversberg; 21.07. Ella Dippel, Ottweiler; Lea-Sophie Gummel, Ottweiler

Eheschließungen

21.07. Ludmila Kunz geb. Hlavackova und Alfred Wolfgang Trapp, Neunkirchen; Samr-uy Chobmuangna und Mario Huber, Wiebelskirchen; 22.07. Sarah Groß und Marcel Diehl, Neunkirchen; Mandy Singh und Frank Pascal Bach, Hangard; Daniela Mathieu geb. Dengel und Marco Christian Hottenbacher, Münchwies; 25.07. Vanessa Böttcher und Thomas Carsten Brückner, Neunkirchen; 26.07. Monika Erna Hartmann geb. Brück und Rostislav Eugen Liska, Hangard

Sterbefälle

18.07. Waltraud Mohr geb. Rech, Spiesen-Elversberg, 88 J; 19.07. Inge Wittling geb. Krein, Schiffweiler, 76 J; Ewald Joseph Glock, Wiebelskirchen, 88 J; 20.07. Harald Josef Weisgerber, Neunkirchen, 64 J; Klara Friederike Schmitt geb. Scholle, Schiffweiler, 82 J; Helene Knuth geb. Felten, Schiffweiler, 64 J; Walburga Johanna Brocker geb. Kröger, Kohlhof, 94 J; 22.07. Ingrid Schley geb. Koch, Neunkirchen, 69 J; 23.07. Jean Rychwalski, Wellesweiler, 82 J; Hans Gebhard, Neunkirchen, 77 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

THE PRODUCERS
Ein MUSICAL von Mel Brooks

11. bis 20. August
20 Uhr, sonntags 18 Uhr
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Jetzt Tickets sichern!
www.ticket-regional.de
Tel. 0651/9790777

Neunkirchen

SAARLAND Sparkasse Neunkirchen LOTTO saarstahl EL-SHUBERTY CREATIV Pöschel & Co. NMG KRISCHKE NEUNKIRCHEN SR 1

Der Zeit-Messer

Serie Neunkircher Persönlichkeiten: Lothar Schmidt

In loser Folge berichten die Neunkircher Stadtnachrichten über Persönlichkeiten, die in Neunkirchen geboren oder für die Stadt von großer Bedeutung sind. Teil 3

Lothar Schmidt führt sehr erfolgreich das Unternehmen SINN Spezialuhren Frankfurt am Main. Seit 1994 ist der gebürtige Neunkircher Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens, das hochwertige Zeitmesser anbietet. Nach der Ausbildung zum Werkzeugmacher bei Bosch in Homburg/Saar schloss Lothar Schmidt ein Maschinenbau-Studium an der Universität Saarbrücken ab. Nach seiner Bundeswehrzeit arbeitete er zunächst als Konstrukteur bei der Schweizer Firma La Chaux-de-Fonds, die auch Uhrengehäuse produziert und wurde dort Technischer Direktor. 1981 wechselte er zu IWC Schaffhausen, wo er



Lothar Schmidt

Prokurist und Produktionsleiter wurde. Als Geschäftsführer von SINN Spezialuhren erfüllte er sich 1994 den Traum der Selbstständigkeit. Mit seinen Ideen richtete er den Uhrenhersteller SINN als Technologieträger im Bereich der mecha-

nischen Armbanduhren aus. Es entstanden Technologien, wie die Kratzfestigkeit von Uhrengehäusen und -armbändern, Taucheruhren aus U-Boot-Stahl, und eine mit ölgefüllte Taucheruhr, die von der maritimen Einheit der GSG9 und von den Kampfschwimmern der Marine als Dienstuhr eingesetzt wird. In den kommenden Jahren gründete er zwei weitere Unternehmen. 1997 rief er S+S GmbH in Thüringen zum Leben, ein Unternehmen für Uhrenmontage. Zwei Jahre später baute er die „Sächsische Uhrentechnologie Glashütte GmbH“ (SUG) in Sachsen auf. Seit seiner Übernahme von SINN Spezialuhren hat sich das Unternehmen mit einem gesunden, kontinuierlichen Wachstum von knapp 20 auf über 100 Mitarbeitern entwickelt. Deshalb wird das Unternehmen in diesem Herbst seinen Hauptsitz nach Frankfurt-Sossenheim verlagern.

Für Lok und Transportwagen

Renovierungsarbeiten im Hüttenareal



Arbeiten für Symbol der Industriegeschichte

Foto: Stadt Neunkirchen

Ganze Arbeit wird derzeit an den Lokomotiven und Transportwagen für das Roheisen und die Schlacke, die vor dem Hochofen VI stehen, geleistet.

Die Einsatztruppe der Neuen Arbeit Saar renoviert, restauriert und hat marode Teile ersetzt. Als Korrosionsschutz wurde jede Menge Farbe aufgetragen, die die eiser-

nen Teile vor erneutem Rost schützen wird. Bald werden die Überreste des einst florierenden Eisenwerkstransports wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

**Bachschule - Blitzschutzanlage
Friedhof Wellesweiler - Heizungsanlage DIN 18 380**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 22.07.2017
i. V. Becker, Tariflich Beschäftigte

Bestandsaufnahme Hundehalter sind meldepflichtig

Wie alle Städte und Gemeinden im Saarland erhebt auch die Kreisstadt Neunkirchen eine jährliche Hundesteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die Hunde vom Hundehalter bei der Steuerabteilung im Rathaus, Zimmer 321, Tel. (06821) 202-321 angemeldet werden. Die jährliche Hundesteuer beträgt derzeit 84 € für einen Hund. Für den zweiten Hund beträgt die Steuer 108 € und für jeden weiteren Hund 132 €. Leider musste festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter dieser Anmeldepflicht nachgekommen sind. Aufgrund von Erfahrungen in anderen Städten geht die Verwaltung davon aus, dass etwa 20 Prozent der im Stadtgebiet lebenden Hunde nicht angemeldet sind. Sämtliche Haushalte im Stadtgebiet werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter der beauftragten Firma SPRINGER Kommunale Dienste GmbH aufgesucht. Die Firma wird durch Befragung den

tatsächlichen Hundbestand feststellen.

Zur Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten. Jeder der nicht sicher ist, ob die betreffende Person, die an der Haustür klingelt, tatsächlich von der Stadt beauftragt ist, lässt sich im Zweifelsfall die von der Stadt ausgestellte Legitimation zeigen. Diese ist von den Außendienstmitarbeitern sichtbar zu tragen. Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen.

Die Hundesteuersatzung sieht in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz empfindliche Straf- und Bußgeldvorschriften vor.

Um die Anwendung der Bußgeldvorschriften zu verhindern, werden die Hundehalter, die ihre Hunde noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies unverzüglich zu tun.



Foto: Stadt Neunkirchen

Aus der Citywache

OB fordert Pfefferspray

Bediensteten der Kommunalen Ordnungsdienste (Ortspolizeibehörde) sollte es rechtlich erlaubt werden, im Außendienst Pfefferspray zu Notwehrzwecken mit sich zu führen. Dies fordert erneut Neunkirchens Oberbürgermeister Jürgen Fried. Fried stellt in diesem Zusammenhang aber auch klar, dass das Spray nicht zur Durchsetzung von Verwaltungszwang mitgeführt werden dürfe. Hierzu sei eine erneute Änderung des Saarländischen Polizeigesetzes notwendig, wie sie der Saarländischen Städte- und Gemeindetag bereits im vergangenen Jahr gefordert habe. In der letzten Änderung des Gesetzes im vergangenen Jahr wurde es ermöglicht, dass im Saarland neben

der Vollzugspolizei auch der neu geschaffene Polizeiliche Ordnungsdienst der Hilfspolizeibeamten Reizstoffe zur Eigensicherung mit sich führen darf. Nicht aber die Kommunalen Ordnungsdienste.

Dies sei aber, so Fried gerade für die Kommunalen Dienste vor Ort wichtig.

„Dies stärkt die Form der Präsenz der Dienste vor Ort, auf der Straße. Außerdem ist es den Bürgerinnen und Bürgern nur schwer verständlich zu machen, wieso der Polizeiliche Ordnungsdienst die Reizstoffe mit sich führen dürfe und der Kommunale Ordnungsdienst nicht. Wenn man diese Regelung schon über die Vollzugspolizei hinaus erweitert, dann für alle Formen der Dienste“.

Streifen verhindert Großbrand

Bei der Bestreifung im Stadtteil Wiebelskirchen entdeckten zwei Mitarbeiter der Citywache am Samstag, 15. Juli, gegen 18.20 Uhr, ein Feuer in der Bexbacher Straße/Einmündung Elsa-Brandströmstraße. Vor einem Haus brannte eine Müllablagung. Feuerwehr und Polizeiinspektion Neunkirchen wurden unverzüglich informiert. Zwei bis drei Meter hohe

Flammen schlugen heraus. Es kam zur Explosion von Spraydosen und Teile flogen durch die Luft. Dadurch entstand eine Gefährdung umstehender Passanten. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte haben die beiden Mitarbeiter des Ordnungsdienstes den Gefahrenbereich in Abstimmung mit Feuerwehr und Vollzugspolizei gesichert. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Sängerinnen aufgepasst

Der Frauenchor der Neunkircher Musikschule sucht noch neue Stimmen und bietet so eine schöne Möglichkeit des gemeinsamen Musizierens für neue und erfahrene Sängerinnen.

Mit einem Programm aus Filmmusik, Musical und Operette möchte Chorleiter Hans-Dieter Kuhn ein neues Verständnis für den Chorgesang wecken. Die Proben finden dienstags von 19 bis 20.30 Uhr auf der Probephase im KULT. Kulturzentrum (ehemaliges Neunkircher Bürgerhaus) statt. Der monatliche Beitrag liegt für Schülerinnen der Neunkircher Musikschule sowie deren Mütter bei 10 €. Für externe Teilnehmer belaufen sich die Kosten auf 12 € im Monat. Die nächste Probe findet am 22. August statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos und Anmeldung: Neunkircher Musikschule, Nadine Petry Tel. (06821) 202-563, email: petry@nk-kultur.de



Kinderhort Kleiststraße freut sich über die Spende.

Foto: Stadt Neunkirchen

Aumann „zieht ab“

Bürgermeister an Lidl-Kasse für guten Zweck

Kassieren für den guten Zweck Nach dreiwöchiger Umbauzeit hat der Lidl-Markt an der Neunkircher Westspange wiedereröffnet. Bürgermeister Jörg Aumann stellte sich gerne in den Dienst der guten Sache. Er übernahm am Eröffnungsmorgen eine Kasse und zog

fleißig die Waren über das Fließband. Als Lohn für seine Arbeit überreichte die Filialleitung an den Bürgermeister einen Scheck in Höhe von 500 €, den dieser direkt an den Kinderhort Kleiststraße weitergab. Die Kinder besichtigten mit Heike Scholz-Wahl den neuen

Lidl-Einkaufsmarkt, durften in der neuen Bäckerei Brezeln backen und waren erstaunt über das Handling der PET-Flaschen-Rücknahme. Eine gelungene Wiedereröffnung, die allen Beteiligten Spaß gemacht hat und dank der Spende auch Gutes tut.

Robinsondorf
Neunkirchen
Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt

Feuerwehrrfest

5. - 13. August in Münchwies

„Das längste saarländische Feuerwehrrfest der Welt“ so nennt der Löschbezirk Münchwies seine Feuerwehrrtage vom Samstag, 5. August bis Sonntag, 13. August. Acht Tage lang feiert die Feuerwehr in Münchwies ihr traditionelles Fest rund um das Gerätehaus in der Turmstraße mit umfangreichem Programm.

An den Wochenenden zeigen die Wehrleute Fahrzeuge und Geräte und erklären ihre Ausrüstung. Für Kinder ist am Sonntag und Montag eine Hüpfburg aufgebaut. Montags ist zudem Kindertag. Das heißt kon-

cret: Viele Spiele für Kinder, ein Infostand der Jugendfeuerwehr und für alle Besucher unter 12 Jahren ist das Essen umsonst. An allen Tagen gibt es zur Mittagszeit warme und am Abend kalte Küche. Zusätzlich stehen dienstags gegrillte Hähnchen und mittwochs Speckwaffeln auf der Speisekarte. Auf Vorbestellung gibt es freitags Haxen vom Grill. Musikalischer Höhepunkt des Feuerwehrrfestes ist am Freitagabend ab 19 Uhr der Auftritt der Band „Langer Mütze“.



Rhythmus im Blut an der Steinwaldschule

Foto: Schule

Klopf auf die Kiste!

Cajon- Bau- und -Spielworkshop

„Ich hätte nie gedacht, dass auf einer Holzkiste gemeinsam solche Rhythmen getrommelt werden können“, so ein Vater eines Kindes, der, mit rund 50 weiteren Teilnehmern (Kinder, Eltern und Lehrkräfte) am ersten Cajon- Bau- und Spielworkshop der Grundschule Steinwald teilnahm. Die Idee dazu hatte Schulleiter Tobias Klee, selbst begeisterter Schlagzeuger und Rhythmusdozent, schon länger. „Ganzheitliches Trommeln mit „Kopf, Herz und Hand“ bietet eine umfassende Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, Selbsterfahrungen zu sammeln und gemeinsam zu grooven, also mit anderen im richtigen Rhythmus zu spielen“, so Klee. Die Kinder und Erwachsenen konnten mit einem dreiköpfigen Bau-Team aus freiwilligen Helfern innerhalb einer Projektwoche die Cajones (spanisch für „Kiste“) selbst bauen und individuell verzieren. Nebenbei erfolgten Hinweise zur Entstehung des aus Südamerika stammenden Percussioninstruments. „Viele Kinder begegnen dem Bau-

material „Holz“ zum ersten Mal, müssen die Bausatzteile gemeinsam, wie in einem Puzzle, geduldig exakt zusammenfügen bzw. verleimen, hämmern, schleifen und dürfen die Kiste danach kreativ gestalten - ganz zentrale Erfahrungen, die spielerisch zur Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen führen“, so Schulleiter Klee. Durch das durchdachte Cajon-Bausatzsystem konnten schon Kinder der ersten Klassen dem Aufbau mit Hilfestellung folgen und nach gut zwei Stunden die fertigen Kisten präsentieren. Unterstützt wurde das Vorhaben durch das saarländische Musikfachgeschäft „Six and Four“ und die Firma „Schlagwerk“, die auch mit vielen Beratungstipps zur Seite stand. In einem abschließenden Spielworkshop wurden die grundlegenden Spieltechniken und Rhythmen mit 50 Teilnehmern und Interessierten eingeübt sowie ein von Klee zu diesem Projekt komponiertes Stück präsentiert: der „Kisten-Samba“. Eine Fortsetzung soll im nächsten Schuljahr erfolgen - Bau- und Spielspaß inklusive.

Fahrt nach Braubach

Mit Bürgerinitiative zu Welterbe-Gärten

Die Bürgerinitiative Stadtmitt e.V. organisiert dieses Jahr für Familien- und Gartenfreunde einen bezahlbaren Busausflug. Auf der Route der Welterbe-Gärten machen die Ehrenamtler um Helmut Lembach am 15. August Station in Braubach bei Lahnstein im Weltkulturerbe Mittelrhein.

Der Tag beginnt mit einer Besichtigung der Marksburg und des dazugehörigen Kräutergartens. Zu Fuß oder mit dem Bus geht es dann hinunter in das beschauliche Fachwerkstädtchen Braubach mit seinem am Rhein gelegenen Rosengarten, wo man schön spazieren gehen oder in eines der alten Wirtschaftshäuser einkehren kann. Um 15 Uhr

folgt dann eine Führung durch die Innenstadt. Die Organisatoren planen gegen 19 Uhr wieder in Neunkirchen zu sein. Allen Mitfahrenden dürfen sich auf einen lehrreichen und entspannten Tag freuen. Der Kostenbeitrag liegt bei familienfreundlichen 12 € für Fahrt und Führungen.

Als Anmeldung gilt die Überweisung auf das Konto: BINS e.V., IBAN: DE80 5925 2046 0050 0301 67, Sparkasse Neunkirchen, Stichwort: Gartenfahrt. Bitte unter Verwendungszweck Name und Telefonnummer vermerken.

Kontakt: Bürgerinitiative Stadtmitt e.V., Tel. (06821) 89636

Veranstaltungen 3. - 9. August 2017

Feste

So, 6. August, ab 10 Uhr
Fischerfest beim ASV Furpach
Biehlersweiher Furpach
ASV Furpach

Führungen / Vorträge

Do, 3. August, 19 Uhr
Vortrag „27. August 1933 - Kerwesonntag in Neunkirchen“
Referent: Guido Jung
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

So, 6. August, 15 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Heike Lismann-Gräß
Treffpunkt:
Vorplatz Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Mo, 7. August
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

Sa, 5. + So, 6. und Fr, 10. bis So, 13. August
Feuerwehrrtage in Münchwies
Feuerwehrgerätehaus, Turmstraße
Freiwillige Feuerwehr Münchwies

Mo, 7. August, 15.30 - 17 Uhr
Alzheimer/Demenz Selbsthilfe
Tagesraum der psych. Abt. des
Fliehdnerkrankenhauses
Kreisstadt Neunkirchen

Mi, 9. August, 18 Uhr
„Mit Musik geht alles besser“
Tanzen im Sitzen
Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1
Kath. Kirche Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER

Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musiksommer lockt in diesem Sommer wieder mit einem besonders abwechslungsreichen Programm die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen in die Kreisstadt. Die kostenlosen Konzerte finden bis 3. August immer donnerstags auf dem Stummplatz statt.

Do, 3. August, 17 - 20 Uhr: „Langer Mütze“

Dirk 'Mütze' Urnau, Leadsänger und Gitarrist, und Drummer Marco 'Langer' Jung sind die Initiatoren des Bandprojekts LangerMütze, welches mit unnachahmlich-innovativ interpretierten Coversongs aber auch eigenen Kompositionen begeistert.

Mit einem unglaublich breit gefächerten Programm von über 300 Liedern deckt LangerMütze alle Bereiche des Musikgeschmacks ab. Ob Pop, Rock, Schlager, Hardrock, Top 40, Party oder Discohits. Für jeden ist etwas dabei. Die Bühnenshow der Band ist vor allem auch durch Nähe zum und Interaktion mit dem Publikum gekennzeichnet. Die Band bietet dem Publikum ein absolut flexibel gestaltetes musikalisches Programm, das (fast) alle - zumindest musikalischen - Wünsche der Zuhörer auf der Stelle erfüllen kann.

